

Pressemitteilung
13. Oktober 2025

GROUND2LIVE – Ein europäisches Reallabor für verbesserte Bodenbedeckung im Gemüsebau

Vom 29. September bis 1. Oktober 2025 fand der offizielle Start des europäischen Forschungsprojekts GROUND2LIVE mit einem dreitägigen Kick-off-Meeting am Flämischen Forschungsinstitut für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung (ILVO) in Belgien statt.

Alle Projektpartner aus ganz Europa kamen zusammen, um die Ziele, Arbeitsinhalte und die Zusammenarbeit im Projekt zu besprechen. In den kommenden drei Jahren wird GROUND2LIVE innovative Strategien zur Bodenbedeckung im Gemüsebau entwickeln und erproben, um die Resilienz von Gemüsebetrieben gegenüber dem Klimawandel zu stärken, Erosion und Nährstoffverluste zu verringern und die Bodengesundheit zu verbessern.

Das Projekt wird im Rahmen des European Agroecology Partnership gefördert und bringt Forschungsinstitutionen, Beratungsorganisationen und landwirtschaftliche Betriebe aus sieben europäischen Ländern zusammen. Im Mittelpunkt stehen sogenannte Reallabore, in denen Landwirt*innen, Berater*innen und Wissenschaftler*innen gemeinsam praxisnahe agroökologische Lösungen, wie den Anbau von Zwischenfrüchten oder die Etablierung von Untersaaten, entwickeln und erproben.

Das Kick-off-Meeting bot den Partnern die Möglichkeit, ihre Forschungsaktivitäten abzustimmen, Erfahrungen auszutauschen und die gemeinsame Zusammenarbeit zu vertiefen. Im Rahmen der Veranstaltung besuchte das Konsortium die Versuchsfelder der Projektpartner ILVO und INAGRO in Belgien sowie einen der beteiligten Pilotbetriebe, um praktische Beispiele für Untersaaten in Gemüsekulturen kennenzulernen.

GROUND2LIVE läuft von Mai 2025 bis April 2028 und trägt zum Übergang zu nachhaltigeren und klimaresilienteren Gemüseproduktionssystemen in Europa bei.

Weitere Informationen unter: www.agroecologypartnership.eu/ground2live

Projektpartner:

- Louis Bolk Institute (Niederlande)
- Institute for Research and Advice in Agriculture – Inagro (Belgien)
- VÖL – Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen (Deutschland)
- Flanders Research Institute for Agriculture, Fisheries and Food – ILVO (Belgien)
- Council for Agricultural Research and Economics – CREA (Italien)
- Aarhus University (Dänemark)
- University of Maribor (Slowenien)
- Estonian University of Life Sciences – EMU (Estland)
- University of Kassel (Deutschland)

Projektkoordination:

Morten Möller, Universität Kassel
morten.moeller@uni-kassel.de

U N I K A S S E L | O R G A N I C
V E R S I T Ä T | A G R I C U L T U R A L
S C I E N C E S



Co-funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or European Research Executive Agency (REA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.